

Gemeindebrief

Schillingshofsiedlung Eckardtsheim



Oktober/November 2016



Unsere Konfis auf Freizeit

Seite 8

Herbstgedanken

*„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme
meines Flehens!“*

Mit diesen Worten, mit diesem Schrei, wendet sich ein Mensch an Gott. Es sind die ersten Worte des 130ten Psalms.

Wir leben jetzt mitten im Herbst. Es ist eine Jahreszeit, die bei uns oft widersprüchliche Gefühle und Gedanken auslöst. Einige sagen: Der Herbst ist wunderschön, so voller Früchte und Fülle, süß, voller Farben und Zauber. Voller Dank und Freude feiern wir das Erntedankfest; andere sagen: Der Herbst ist traurig, düster und voller Sterben und Vergehen. Nach dem Erntedankfest häufen sich im Monat November die „traurigen Tage“: die katholischen Tage Allerheiligen und Allerseelen, der Volkstrauertag, der Buß- und Betttag und der Totensonntag.

Der Herbst
So erlebe ich es und höre es oft in Gesprächen, ist auch eine Zeit, in der uns die Vielfalt und Buntheit des eigenen Lebens besonders deutlich wird. Für uns und unseren Lebensherbst wünschen wir uns, dass er so ein guter, milder, frohgestimmter sei. Eine Zeit reifer Frucht und Fülle, voller bunter Bilder und schöner Erinnerungen. Dabei wissen wir doch, dass der Herbst des eigenen Lebens auch anders sein kann, eine Zeit der Hoffnungslosigkeit, notvoll und traurig, düster und schmerzlich. Eine Zeit - nicht nur fröhlichen unbeschwerten Lebens - sondern auch ungelöster quälender Fragen:

Was hat sich erfüllt von meinen Lebensträumen, und was ist geblieben von all dem, was ich mir für mein Leben erhofft habe?

Worauf darf ich noch hoffen?
Wofür lohnt sich das Leben?

So ähnlich hat wohl auch der Beter unseres Psalms seine Situation empfunden. Dieser Mensch, der zu Gott schreit fühlt sich ganz in der Tiefe. Er hat den Überblick über sein Leben völlig verloren. Aus seinem tiefen seelischen Loch kann er den Überblick nicht mehr haben.

Aber er weiß, an wen er sich wenden kann. Er erinnert Gott und sich selbst an seine großen Verheißungen. Er hat erkannt: Wenn in dieser Welt auch nichts dauerhaft ist und Bestand hat, Gottes Wort gilt. Gott tröstet die Betrüben und hilft den Schwachen auf. Gott will das Herz derer, die an ihn glauben, mit Hoffnung und Zuversicht erfüllen. Gott lässt mich in notvoller Zeit nicht allein. Ja, er wird die Seinen erlösen und ihnen ewiges Leben geben, ein Leben, das keinen Herbst mehr kennt.

Herbstgedanken
Ein Mensch schreit zu Gott, hält an Gottes Wort fest, nimmt ihn beim Wort und findet Trost und Mut in den Tagen, die noch vor ihm liegen. Das wünsche ich mir auch für mein Leben. Das wünsche ich auch Ihnen.

Christian Pieper

Inhalt

gemeinde <i>aktuell</i> Neuigkeiten aus Eckardtsheim und der Schillingshofsiedlung.....	4
gemeinde <i>rückblick</i> Konfi-Freizeit 2016.....	8
termine Programm im Oktober.....	10
Programm im November.....	12
Wochenkalender	14
gemeinde <i>vokal</i> Neuigkeiten aus den Chören.....	16
<i>vom tuten und blasen</i> Posaunenchor Eckardtsheim.....	17
gemeinde <i>hilft</i> Hier ist Ihr Geld gut angelegt.....	18
gemeinde <i>familiär</i> Namen und Nachrichten.....	20
gemeinde <i>frech</i> Neues aus der Kiju Eckardtsheim....	22
unsere <i>gemeinde</i> Wer macht was in unserer Gemeinde?...	23
letzte seite Der lebendige Adventskalender.....	24

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wir sehen uns am Sonntag“ steht auf einem kleinen Schlüsselanhänger, den mir vor einiger Zeit jemand schenkte. Er hat die Form einer Kirche und will wohl sagen: „Wir sehen uns am Sonntag – zum Gottesdienst“.

Nun könnte ich an dieser Stelle schreiben, wie schön es wäre, wenn jeden Sonntag die Kirche voll wäre. Wenn zu jeder Veranstaltung oder jedem Konzert alle Plätze besetzt wären. Und ich könnte ein wenig stöhnen über die viele Arbeitszeit, die eine Vorbereitung immer braucht und dann kommt doch keiner. Das ist alles sicher nicht von der Hand zu weisen. Aber ich glaube, der kleine Satz sollte keine ultimative Aufforderung sein, doch endlich jetzt mal in die Kirche zu kommen.

Ich lese ihn eher als freundliche Einladung: „Ich bin da, kommst Du auch?“ In dem Gemeindebrief, den Sie in der Hand halten, stehen viele solcher Einladungen. Vom Erntedankfest über die Jubelkonfirmation und Ewigkeitssonntag bis zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent. Und selbstverständlich zu allen Sonntagen dazwischen. Zu den verschiedensten Konzerten und Veranstaltungen und was sonst noch so alles bis zur Adventszeit geplant ist.

Fühlen Sie sich persönlich eingeladen. „Wir sehen uns am Sonntag – ich bin da. Sie auch?“

Ihr
Johannes Künzel

Erntedankfest

WA(H)RE LEBENSMITTEL

Das Frühstücksweißbrot ist schon hart. Und nun? Ab in die Tonne damit oder lieber mit Ei, Milch, Zucker und Zimt in die Pfanne?

Der vordere Joghurt im Kühlregal hat ein Mindesthaltbarkeitsdatum bis morgen. Der dahinterstehende Joghurt kann noch in drei Wochen verkauft werden. Nach welchem Becher greifen Sie?

Die regional erzeugte Milch ist teurer als die weit gereiste. Und das nicht, weil der Landwirt vor Ort damit mehr verdient. Nein, dies ist die seltsame Logik der Logistik. Wie kann das sein?

Da glänzt der tippitoppi Apfel aus Chile neben dem frisch gepflückten mit dem braunen Flecken. Welcher von beiden schmeckt besser?

WAHRE LEBENSMITTEL, das sind gute Gaben, von Menschen gemacht aus dem, was Gott uns schenkt. Das sind Lebensmittel, die uns nähren und mit denen wir achtsam umgehen sollen. Das ist gutes und gesundes Essen, für das wir die Arbeit der Landwirte und in der Herstellung Tätigen wertschätzen wollen. Dafür sagen wir DANKE!

Herzlich laden wir Sie zum Erntedankfest auf Gut Wilhelmsdorf in Eckardsheim ein!

Am Sonntag, dem 2.10. 2016 ab 10.30 Uhr in und um die Kornscheune herum freuen wir uns auf Sie! Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr, den die Schulkinder der Kita Nobea mitgestalten, gibt es wieder ein tolles Programm für Jung und Alt.

Klettern auf der Strohburg, Spieleaktionen der Kita Nobea und der Wiesenhummeln, Hofführungen, Kutschefahren, Dönekes von Bauer Schulte Brömmelkamp, der Leopoldshöher Musikverein und die Farmhouse Bluesband spielen auf, das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr kann besichtigt werden ...

Und natürlich ist für Verpflegung gesorgt!

Und noch einmal Erntedank

Der Erlös des Erntedankfests ist in diesem Jahr für „Brot für die Welt“ bestimmt. Helfen Sie mit und spenden Sie uns einen Kuchen für das Scheunencafé? Herzlichen Dank im Namen derer, die durch ihren Kuchen ihr tägliches Brot bekommen werden!

Herzliche Einladung!

Zu einer gemeinsamen Veranstaltung von Bethel.regional Bielefeld-Süd und der Kirchengemeinde Eckardsheim möchte ich herzlich in das Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckards-

heim einladen. In einer inklusiven Vorbereitungsgruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Bereiche (Kirchengemeinde, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Psychiatrie, Sucht,...) mitarbeiten, haben wir einen gemeinsamen Klönabend vorbereitet: den „Eckardtsheimer Treff“. Er wird am Mittwoch, dem 5.10. 2016 ab 17.30 Uhr zum ersten Mal stattfinden. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen.

Geplant sind zukünftig regelmäßige Treffen im Begegnungs- und Freizeitzentrum, zu denen alle eingeladen sind.

Zeit zum Klönen und zum Chillen, sitzen, quatschen, essen, trinken, spielen, X Box auf Leinwand spielen, Musik am Lagerfeuer, Kreativangebot, Jakkolo spielen, und alles, was Sie noch gern in gemütlicher Atmosphäre mit netten Leuten machen möchten.

Wir freuen uns auf Sie.

Annette Fuhrmann

Krippenspiel

Für das Krippenspiel am 24.12.2016 in der Eckardtskirche suchen wir wieder Schauspielerinnen und Schauspieler!!! Das erste Treffen findet am Dienstag, dem 8.11.2016, um 17.00 Uhr im Haus Amos statt.

Komm, wir woll'n Laterne laufen ...

In diesem Jahr gehen die Kinder der Kindertagesstätte Nobeia am Donnerstag, dem 10.11. 2016 mit ihren Laternen durch die Straßen. Um 17.00 Uhr geht es in der Eckardtskirche mit einem Martinsspiel los. Gemeinsam singen wir alle Laternenlieder und gehen dann mit unseren schönen selbstgebastelten Laternen durch die Straßen von Eckardtsheim. Begleitet werden wir vom Posaunenchor, der uns zwischendurch beim Singen unterstützt. Der Abschluss ist wie immer vor der Eckardtskirche mit Brezeln und Punsch. Wir freuen uns auf einen schönen, vor allen Dingen trockenen Abend!

Das NOBEA-Team

Ausstellung in St. Kunigunde

Vom 18. bis 20.11.2016 ist in der Kirche St. Kunigunde, Hirschweg 45, 33689 Bielefeld-Sennestadt ein zehnteiliger Flügelaltar von Sieger Köder (1925 – 2015) ausgestellt. Es handelt sich um eine Reproduktion des „Kieler-Wort-Gottes-Altar“ im Maßstab 1:2.

Der Künstler und Pfarrer Sieger Köder schuf den Altar für die Kieler Kirche St. Heinrich in den Jahren 1992 – 2002. Bis 2000 war dort der mit Sie-



ger Köder befreundete Klaus Warning Pfarrer. Die Gemeinde schenkte ihm das Duplikat.

Die Kirche St. Kunigunde ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Pastor Warning wird Entstehungsgeschichte und Bildprogramm des Altars erläutern.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Albanien gebeten. Diese Arbeit wird von Ordensschwwestern geleistet und von Pastor Warning mehrmals im Jahr besucht.

Nähere Auskünfte und ggf. Termin-

vereinbarungen von Führungen erhalten Sie unter 05205/70577 von Regina Taube. Bitte beachten Sie Plakate und ausliegende Flyer.

Adventsbasar in der Lukaskapelle

Am Samstag, dem 26.11.2016 findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr der traditionelle Adventsbasar in der Lukaskapelle statt. Im Kapellenraum erwarten Sie wieder verschiedene schöne Handwerksarbeiten, mit denen Sie anderen oder sich selbst eine Freude machen können. Bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal ist Raum für Gespräche.

Für den Büchertisch suchen wir noch gut erhaltene, aktuelle Bücher. Vielleicht stehen in Ihrem Regal Bücher, die Ihnen gefallen haben und die Sie weitergeben möchten, um anderen damit Lesegenuss zu bereiten? Ab dem 1.11.2016 können diese Bücher im Kopierraum der Lukaskapelle abgegeben werden. Der Erlös aus dem Buchverkauf kommt der Gambiahilfe zugute.

samen Gottesdienst in der Eckardtskirche beginnen.

Vor dem Gottesdienst sind alle zum Frühstück in den Thekoosaal eingeladen. Nach dem Frühblasen des Posaunenchores im Ort gibt es **ab 9.00 Uhr für alle Gemeindemitglieder** ein reichhaltiges Frühstück. Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro.

J. Künzel

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn sich wieder Menschen finden, die die Türen ihres Hauses für den lebendigen Adventskalender öffnen. Der lebendige Adventskalender soll in der Zeit vom **28.11.2016 bis 16.12.2016** stattfinden. Jeweils um 18.00 Uhr treffen mal mehr, mal weniger Besucher beim jeweiligen GastgeberIn ein zu einer besinnlichen halben Stunde. Wenn Sie sich als GastgeberIn an dieser Aktion beteiligen möchten, melden Sie doch bitte **bis zum 27.10.2016 ihren Wunschtermin im Gemeindebüro** an.

Einladung zum Adventsfrühstück

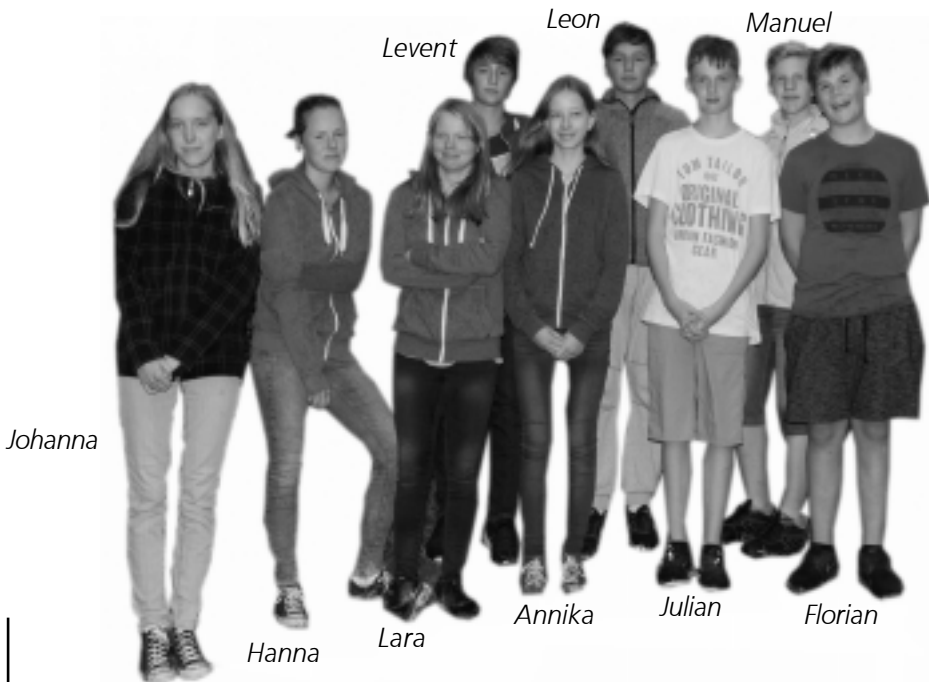
Auch in diesem Jahr wollen wir am ersten Advent, dem 27.11.2016, das neue Kirchenjahr, mit einem gemein-

Konfifahrt 2016

Wir sind vom 2.9. - 5.9.2016 ins Abenteuerdorf Wittgenstein gefahren. Wir trafen uns um 15.00 Uhr am Haus Amos. Von da aus fuhren wir mit 2 Bullis nach Wemlinghausen. Als wir ankamen, bezogen wir unsere Behausung. Als wir uns eingerichtet hatten, guckten wir uns um. Anschließend spielten wir in verschiedenen Wettkämpfen Teamer gegen Konfis. Leider gewannen meist die Teamer. Doch am nächsten Tag spielten wir Rundlauf und gewannen teilweise. Zuvor hatten wir uns zu jeweils einer Geschichte Gedanken gemacht und diese mit den anderen kreativ geteilt. Nachmittags beschäf-

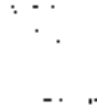
tigten wir uns dann mit der Schöpfung. Zum krönenden Abschluss machten wir eine Nachtwanderung, wobei wir einen Teil des Weges sogar alleine gehen durften. Der Sonntag war dann bereits unser letzter voller Tag. Nach intensivem „Aufwärmtraining“ mussten wir erst gottlose und dann gotthaltige Bilder malen. Den Nachmittag verbrachten wir mit Rundlauf spielen und Lamas ausführen, ehe wir abends grillten. Am Montag hatten wir nur einen halben Tag. Wir haben Teamaktionen gemacht, zur Förderung der Teambildung. Nach dem Mittagessen sind wir fröhlich nach Hause gefahren.

Die Konfis

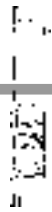




monatsspruch



- 1 SA 15.00 Festgottesdienst zum Jubiläum der Posaunenchoré Bethel/Eckardtsheim, Pastorin Will-Armstrong, Zionskirche
- 2 SO Erntedank
10.30 Uhr Scheunen-Gottesdienst auf Gut Wilhelmsdorf, mit Posaunenchor, Pastorin Schubring, anschl. Hoffest (s. S. 4)
17.30 Uhr gemeinsames Jubiläumskonzert der Posaunenchoré Bethel und Eckardtsheim, Ltg. Joachim v. Haebler, Eckardtskirche
- 3 MO Tag der deutschen Einheit
- 4 DI
- 5 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
17.30 Uhr „Eckardtsheimer Treff“, Klönabend im BFZZ
- 6 DO
- 7 FR 19.30 Uhr Nazarethkreis Eckardtsheim: Diakonisse Ingrid Hufnagel: Frauen der Reformation, kl. Thekoa-Saal
- 8 SA
- 9 SO 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé, Pastor Schmidt
- 10 MO
- 11 DI
- 12 MI 19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 13 DO
- 14 FR 9.00 Uhr offenes Morgengebet in der KiTa Nobeä
- 15 SA
- 16 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schubring
14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim
- 17 MO
- 18 DI
- 19 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
- 20 DO
- 21 FR
- 22 SA
- 23 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
- 24 MO
- 25 DI 19.30 Uhr Frauengruppe: Schnupperangebot Qi Gong, mit Waltraud Bäcker
- 26 MI
- 27 DO
- 28 FR 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche
- 29 SA
- 30 SO 11.00 Uhr Gottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation, mit Abendmahl und Posaunenchor, Pastorin Schubring
- 31 MO 18.30 Uhr Schaffermahl, Thekoa-Saal

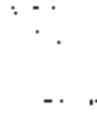


Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Kor. 3,17 (L))

- 1 SA
- 2 SO Erntedank
gemeinsamer Gottesdienst auf
Gut Wilhelmsdorf
- 3 MO Tag der deutschen Einheit
- 4 DI
- 5 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hos-
pizgruppe
- 6 DO 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas,
Pastorin Schubring
- 7 FR
- 8 SA 9.00 Uhr Frauenfrühstück, Lukas-
kapelle - Gemeinderaum
- 9 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pastor Schmidt
- 10 MO
- 11 DI
- 12 MI 19.30 Uhr Diakonische Gemein-
schaft Nazareth: Diaabend mit
Dieter Klapschuweit, Thema:
„Von Pflanzen und Blumen“ – oder:
O, was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut?
- 13 DO
- 14 FR
- 15 SA
- 16 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin
Schubring
- 17 MO
- 18 DI 15.00 Uhr Frauengruppe: Das
Buch Rut, Ref. Herr Friedrich
Ruess
- 19 MI
- 20 DO
- 21 FR
- 22 SA
- 23 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin J.
Beldermann

- 24 MO
- 25 DI
- 26 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begeg-
nung: Reisebericht Madeira,
Ehepaar Schröder
- 27 DO
- 28 FR
- 29 SA 11.00 Uhr Gottesdienst zur Feier
der Diamantenen Hochzeit,
Ehepaar Ziesche
- 30 SO gemeinsamer Gottesdienst in der
Eckardtskirche
- 31 MO

monatsspruch



- 1 DI** Allerheiligen
- 2 MI** 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
19.00 Uhr Infoabend zum Theaterprojekt KiJu, Thekoa-Saal (s. S. 22)
- 3 DO**
- 4 FR**
- 5 SA** 9-13 Uhr KU-Samstag, Haus Amos
- 6 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Rolf Düfelmeier
18.00 Uhr Chor „Rossica“, Vokalkonzert mit russ. geistlicher Chormusik und Volksweisen, Eckardtskirche (s. S. 16)
- 7 MO**
- 8 DI** 17.00 Uhr 1. Treffen für das Krippenspiel, Haus Amos
19.30 Uhr Frauengruppe: Bastelangebot mit E. Freymüller, Amos
- 9 MI** 15.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim
- 10 DO** 17.00 Uhr Martinsspiel, Eckardtskirche, anschl. Laternenlaufen
- 11 FR** 9.00 Uhr offenes Morgengebet in der KiTa Nobea
- 12 SA**
- 13 SO** 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé, Schw. Claudia Künzel
- 14 MO**
- 15 DI** 18.00 Uhr Übungstermin Weihnachtsmarkt, KiJu
- 16 MI** Buß- und Betttag - gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskapelle
15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
18.00 Uhr Übungstermin Weih-

nachtsmarkt, KiJu

17 DO

17 FR

18 SA 15.00 Uhr Nazarethkreis Eckardtsheim: Nazarethnachmittag mit Pastorin Will-Armstrong – Mitglied der Direktion der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, kl. Thekoa-Saal, im Anschluss Abendmahl in der Eckardtskirche
20.00 Uhr Klavierkonzert zum Ewigkeitssonntag, Eckardtskirche (s. S. 16)

20SO Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr Godi mit Abm./Posaunenchor, Pastorin Schubring, anschließend musiziert der Posaunenchor auf dem Friedhof
14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim

21 MO

22 DI 18.00 Uhr Übungstermin Weihnachtsmarkt, KiJu

23 MI 18.00 Uhr Übungstermin Weihnachtsmarkt, KiJu

24 DO

25 FR 9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche

26 SA

27SO 1. Advent - 8.00 Uhr Frühblasen des PC Eckardtsheim

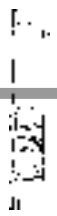
9.00 Uhr Advents-Frühstück im Thekoa-Saal

11.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Schubring

28 MO

29 DI

30 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos



Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. (2. Petr. 1, 19 (L))

- 1 DI** Allerheiligen
- 2 MI** 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe
- 3 DO** 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas, Pastorin Schubring
- 4 FR**
- 5 SA** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Goldenen Hochzeit von Ehepaar Zupp, Lukaskapelle
- 6 SO** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring
- 7 MO**
- 8 DI**
- 9 MI** 19.30 Uhr Diakonische Gemeinschaft Nazareth: Gespräche zwischen Generationen, mit Studierenden der FHdD, mit Bernd Heide v. Scheven
- 10 DO**
- 11 FR**
- 12 SA**
- 13 SO** 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastor Schmidt
- 14 MO**
- 15 DI** 15.00 Uhr Frauengruppe: Büchertisch mit Büchertischvorstellung, Frau Loewner, Buchhandlung Klack
- 16 MI** Buß- und Betttag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Wolfgang Appelt
- 17 DO**
- 17 FR**
- 18 SA** 9-13 Uhr KU-Samstag
- 20 SO** Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring

- 21 MO**
- 22 DI**
- 23 MI**
- 24 DO**
- 25 FR**
- 26 SA** 14 – 17 Uhr Adventsbasar in der Lukaskapelle (s. S. 6)
- 27 SO** 1. Advent
gemeinsamer Gottesdienst in der Eckardtskirche
- 28 MO**
- 29 DI**
- 30 MI** 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier, Lukaskapelle

- MO** 15.30 Uhr **Gottesdienst - Bibelkreis**
16.00-17.00 Uhr **Einradgruppe Kiju**
17.15-18.45 Uhr **Artistengruppen Kiju**
19.00 Uhr **Erwachsene Jungbläser** (14tägig, nach Absprache)
20.00 Uhr **Gesprächstreff am Montag** - Hr. Wecker, Tel. 0 52 05 / 23 53 48
- DI** 16.00-17.30 Uhr **„Knallfrösche“** für Kids von 5 bis 7
19.00-20.30 Uhr **Kirchenchor** (Eckardtskirche)
20.00 Uhr **Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Amos)
Hr. Linder, Tel. 0 52 05 / 97 05 07
19.30 Uhr **Frauengruppe** - Fr. Jaschke, Tel. 0 52 05 / 7 09 85
- MI** 15.00 Uhr **Frauenhilfe** - Fr. Jaene, Tel. 0 52 05 / 7 14 85
16.30-18.00 Uhr **„Die Bolde“**- Jungengruppe ab 8 Jahre - Kiju
18.00 Uhr **Fotogruppe** Kiju
19.30 Uhr **Blechsalat** (nach Absprache)
- DO** 17.00 Uhr **Jungbläsergruppe**
18.30 Uhr **großer Posaunenchor** (Kirche)
20.30 Uhr **Ensemble BeEh**
- FR** 15.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag vor dem 4. Sonntag im Monat in Elim
16.00-17.30 Uhr **SmArties für neue Circuskids**
19.00 Uhr **Offener KiJu-Treff**
- SA**
- SO** 11.00 Uhr **Gottesdienst** in der Eckardtskirche,
in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Offene Eckardtskirche

Die Eckardtskirche lädt ein zum Gebet, zur Besinnung oder zum Entzünden einer Kerze. Sie ist dazu regelmäßig

geöffnet, und zwar von Montag – Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr, im Fall von Beerdigungen von 8.00 – 11.00 Uhr.

- MO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
Fr. Rulle, Tel. 05 21 / 4 04 09 95
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
Fr. Brinkmann, Tel. 05 21 / 49 15 63
19.30 Uhr **Posaunenchor** (Gemeinderaum)
19.30 Uhr **Gospelchor** (Lukaskapelle)
20.00 Uhr **Hauskreis** - Fr. Rathjen, Tel. 05 21 / 4 94 33 78
- DI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
15.00 Uhr **Frauenkreis** (jeden 3. Dienstag im Monat)
Fr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
15.00 Uhr **Spielenachmittag** (im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Fr. Schwedes, Tel. 05 21 / 49 15 90
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
- MI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
14.30-16.00 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
15.00 Uhr **Nachmittag der Begegnung** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
16.00-17.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
19.00 Uhr **Lukashospizgruppe** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
„Hospizarbeit im Bielefelder Süden“, Auf der Schanze 6,
Tel: 0521/94239269 email: hospiz@diakonie-bielefeld.de
19.30 Uhr **Diakonische Gemeinschaft Nazareth**, (Gemeinderaum, jeden
2. Mittwoch des Monats) - Hr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
- DO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
9.30 Uhr **Musik und Bewegung für Senioren**
(Gemeinderaum/Lukaskapelle) - Fr. Kruse, Tel. 05 21 / 17 45 53
16.15 Uhr **Kinder Sing- und Spielkreis** (Jugendraum)
Fr. Rubart-Schröer, Tel. 05 21 / 49 35 18
19.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeinderaum
- FR** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
- SA**
- SO** 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Lukaskapelle) mit anschließendem Kirchcafé
in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Hauskasse:

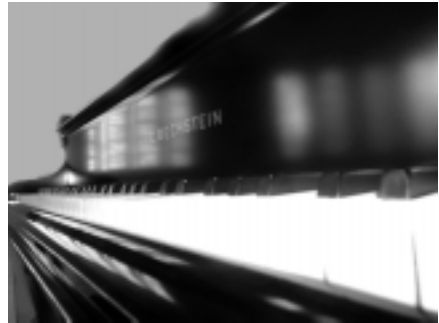
Uwe Zehelein, Meersburger Str. 13, Tel. 05 21 / 1 44 - 74 04

Rossika Kammerchor der Philharmonie St. Petersburg

singt am Sonntag, dem 6.11.2016, um 18.00 Uhr in der Eckardtskirche. In diesem Jahr feiert das „Forum Russische Kultur“ Gütersloh ein Silberjubiläum - 25 Jahre Kulturaustausch mit russischen Musikern. Daher freuen wir uns ganz besonders - zum 25. Geburtstag - über die Einladung des Russischen Forums auf ein wunderbares Musikerlebnis des Rossika-Chores aus St. Petersburg. „Rossika“ ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe in über 20 Ländern. Vor 40 Jahren wurde der Kammerchor „Rossika“ in Leningrad von der Musikwissenschaftlerin Dr. Valentina Kopylowa-Panchenko gegründet, dessen Leiterin sie seitdem ununterbrochen ist. Alle ausgebildeten Opernstimmen verwöhnen uns mit einem hochkarätigen Programm geistlicher und auch russischer Volksmusik. Der Chor beteiligt sich auch an internationalen Opern-Projekten. Freuen Sie sich auf ein großartiges Chorerlebnis! Der Eintritt ist frei. Das Forum Russische Kultur bittet um eine Spende für die Sängerinnen und Sänger.



Einladung zu einem besonderen Klavierkonzert



Am Vorabend zum Ewigkeitssonntag, am Samstag, dem 19.11. 2016 um 20.00 Uhr, können Sie in der Eckardtskirche ein Klavierkonzert der besonderen Art erleben.

Zwei Pianistinnen und ein Pianist (Yujin Bae / Reiko Nagai / Jens Niemeyer) werden auf unserem historischen Bechsteinflügel solistisch und vierhändig spielen. In diesem Konzert werden wir Werke von J.S.Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Frédéric Chopin und Claude Debussy hören – also alles Werke der klassischen Klaviermusik.

Zwischen den einzelnen Stücken wird Dr. Thomas Wöhning mit einer Moderation durch das Programm des Abends führen. Sie können sich auf einen stimmungsvollen, besinnlichen Abend freuen.

Auch diesmal ist der Eintritt, wie immer in der Eckardtskirche, frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

J. Künzel

Der Posaunenchor Eckardtsheim wird im November zwei Gottesdienste musikalisch gestalten:

Am Ewigkeitssonntag, dem 20.11.2016 sind die BläserInnen nicht nur am Gottesdienst um 11.00 Uhr beteiligt, sondern werden traditionsgemäß auch im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Friedhof musizieren.



Am Sonntag, 27.11.2016, dem 1. Advent, wirkt der Posaunenchor im Gottesdienst um 11.00 Uhr mit. Bereits ab 8.00 Uhr morgens findet das adventliche Kurrende-Blasen in Eckardtsheim statt. Gerne nehmen wir noch Hinweise auf, an welchen Stellen der Ortschaft das Musizieren besonders erwünscht ist.



Gemeindebrief Eckardtsheim - Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses der Pfarrbezirke Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel
Redaktion Dorothea Schenk, Johannes Künzel, Susanne Schubring, Simone Söhndel
Grafik/Satz Mario Leisle
Anschrift Kirchliches Gemeindeamt, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld,
(Tel. 05 21) 1 44-12 63, Fax 1 44-13 87;
E-mail: zion.eckardtsheim@bethel.de

Die Kollekten in der Eckardtskirche/Lukaskapelle haben ergeben:

10.07.	Für die „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen	44,52	251,84
17.07.	Für junge Frauen in Not	91,80	177,51
24.07.	Für Heim-statt Tschernobyl e. V.	142,16	247,35
31.07.	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens	53,16	145,92
07.08.	Für die Jugendberufshilfe	31,20	200,43
14.08.	Für das Mädchenhaus Bielefeld	87,12	241,20
21.08.	Für die Weltmission	81,21	155,07
28.08.	Für die Familienbildungsstätten	141,46	303,81
04.09.	Für die Diakonie in Westfalen		
11.09.	Für den Evangelischen Bund		
18.09.	Für ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft zur Region Kusini, Tanzania		
25.09.	Für den Bielefelder Tisch		

Sonstige Kollekten:

	Diakoniesammlung – Sommer	585,00	905,00
	Bestattung Diakon Schnelle – für das Kinderhospiz	412,03	
21.08.	Unkostenbeitrag zum Essen in der Eckardtskirche	63,00	

Die Kollekten im Oktober und November sind bestimmt:

- 02.10. Erntedank: Für BROT FÜR DIE WELT
- 09.10. Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
- 16.10. Für den Verein „Sonnenblume e. V.“
- 23.10. Für seelsorgerliche Fachdienste
- 30.10. Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
- 31.10. Für das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen
- 06.11. Für die Diakoniestation und Suppenküche Minsk
- 13.11. Für Projekte christlicher Friedensdienste
- 16.11. Für Projekte mit Arbeitslosen
- 20.11. Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
- 27.11. Für Schwangere in Notlagen

Kollektenempfehlung für Sonntag, 2. Oktober 2016, 19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedank

Für BROT FÜR DIE WELT 4

Das Erntedankfest ist der Anlass, sich bewusst zu werden, wovon wir leben: Auf Gottes gute Gaben, für die wir an diesem Tag danken, ist seit Menschengedenken Verlass.

Aber nur wenige von uns wissen noch um den Rhythmus von Saat und Ernte. Wir kaufen unsere Lebensmittel im Supermarkt. Für viele Menschen auf der Südhalbkugel ist jedoch sehr entscheidend, wie die Reis- oder Maisernte ausfällt. Manchmal entscheidet dies über Leben und Tod.

Noch immer hungern Menschen, zu viele Menschen auf der Welt und viele sterben daran. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Die Aktion „Brot für die Welt“ hilft bei der Sicherung der Ernährung und bekämpft die Ursachen des Hungers wie z. B. Landraub. In vielen Projekten wird langfristig daran gearbeitet, dass Menschen sich ausreichend und gesund ernähren können.

Für diese Arbeit braucht „Brot für die Welt“ die Unterstützung vieler Menschen: Durch Gedanken und Gebete und auch durch Ihre Kollekte helfen Sie, Gottes gute Gabe gerechter zu verteilen. Aufgrund Ihrer Unterstützung haben wieder mehr Menschen einen guten Grund, Danke zu sagen!

Lust auf ein Feuerwerk?

Unsere Knallfrösche, die Kindergruppe für Kid's von 5 bis 7 Jahren trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der KiJu. Wir spielen, basteln, tanzen, singen, hören und vieles mehr. Für unser Team suchen wir noch Jugendliche, die Lust haben, sich ein tolles Programm auszudenken und eine quirlige Kinderschar zu betreuen. Mehr Infos gibt es in der KiJu unter Tel. 0521-1441697.

Rèves des Enfants mit neuem Programm

Nach den Herbstferien erarbeiten wir im Kinderzirkus ein neues Programm, das dann im Frühjahr 2017 aufgeführt wird. Neben den artistischen Gruppen am Montag und den Smarties am Freitag, wird es auch eine Gruppe „Theater – Tanz – Sounds“ geben. Diese wird ebenfalls montags stattfinden. Wer weiß, vielleicht wird das neue Programm ja wieder ein Musical.

Der Friedrich, der Wilhelm und Frau Doktor, oder Wie ein Koffer voller Taler die Senne veränderte.

Im Rahmen der Festveranstaltungen zum Jubiläum 150 Jahre Bethel und 135 Jahre Eckardtsheim wird es im kommenden Jahr ein inklusives Theaterprojekt geben. Unter der Leitung von Diemut Döninghaus und Martin Neumann werden Geschichten aus dem alten Eckardtsheim erarbeitet, die dann am 2.7. 2017 als besondere

Performance an geschichtsträchtigen Orten in Eckardtsheim aufgeführt werden.

Gesucht werden nun Geschichten aus Eckardtsheim und auch Mitspielerinnen und Mitspieler. Angefragt sind das Theater Götterspeise, die Kinder- und Jugendarbeit, die Feuerwehr, der Posaunenchor, der Verein Freiräume, der Kirchenchor, die Frauenhilfe, die Kindertagesstätte Nobeia, die Werkstätten, Wohngruppen, die Stiftung „Mensch und Pferd“, die Werbegemeinschaft und viele Einzelpersonen. Gesucht werden SchauspielerInnen, MusikerInnen, BühnenbildnerInnen, KostümschneiderInnen, TreckerfahrerInnen, TänzerInnen und vieles mehr. Am Mittwoch, dem 2.11.2016 gibt es im Thekoosaal um 19.00 Uhr einen Informationsabend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen gibt es bei Edmund Geißler Tel. 0521-1441768 und Stephan Sehr Tel. 0521-1441697.

Es riecht nach Zimt und Mandeln

Es ist Herbst, der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Wir suchen wieder viele Mitstreiter, die mit uns Mandeln brennen, Crêpe drehen, Zuckerwatte spinnen, Pizza backen, Pilze brutzeln, Hütten und Zelte aufbauen und vieles mehr. Die Helferliste liegt in der KiJu aus. Übungstermine sind Dienstag und Mittwoch, der 15. und 16.11.2016, sowie Dienstag und Mittwoch, der 22. und 23.11.2016 jeweils ab 18.00 Uhr in der KiJu.

GemeindepfarrerIn

Pastorin Susanne Schubring,
Dietrichweg 23a, Tel. (0 52 05) 3 07 37 88
Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie mich bitte an.

Pastoraler Dienst

Eckardtsheim/Schillingshofsiedlung
Pastor George Hamsch
Tel. (05 21) 45 47 45 o. (0177) 2 07 47 13
Pastorin Gitte Höppner
Tel. (0 52 07) 95 51 17
Diakon Christian Pieper
Tel. (05 21) 1 43 83 20

Predigtstätten

Eckardtskirche,
Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld
Lukaskapelle,
Kampstr. 26, 33659 Bielefeld

Ansprechpartner

Kirchliches Gemeindeamt
Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld, Tel. (05 21) 1 44 -12 63; Fax -1387
E-Mail: zion.eckardtsheim@bethel.de
Bürozeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr; Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Küster Eckardtsheim
Johannes Künzel
Tel. (0521) 144-1423 (Kirche)

Küsterin Schillingshofsiedlung
Erna Eichler, Di. u. Fr. von 9 – 12 Uhr
Tel., Anrufbeantworter, Fax in der Lukas-kapelle: (0521) 144-7346

Jugendreferent
Stephan Sehr, Tel. (05 21) 1 44 -16 97

Kindertagesstätte Nobea
Verler Str. 185; Ltg.: Marlis Landree
Tel. (05 21) 1 44 -12 90

Kantorinnen
Eiko Rulla, Tel. (05204) 925946
mail: erullamaruyama@yahoo.co.jp
Julia Schöppinger, Tel. (05204) 9237072,
Handy: (0157) 89100048,
Mail: Jumasch98@web.de

Kirchenmusik Schillingshofsiedlung
Organistin Brigitte Hüttel,
Tel. (0 52 02) 92 82 20
Posaunenchor-Leiterin Barbara Bartsch,
Tel. (0 29 41) 6 07 23

Posaunenchor Eckardtsheim
Paracelsusweg 8, Tel. (05 21) 1 44-14 12
Joachim v. Haebler – Jungbläser, Jugendchor,
großer Posaunenchor
Tel. (05 21) 1 44 - 31 65
Christof Pülsch – Blechsalat
Tel. (05 21) 1 44 - 37 74
Büro Posaunenchor, Ute Jaschke, montags
9.00 - 10.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.00 Uhr,
Tel. (05 21) 1 44-14 12, mail:
pceheim@web.de

Internet

Ansprechpartner Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung Johannes Künzel,
e-mail: eckardtskirche@online.de
Informationen über die Angebote von Gottesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen, Aktuelles oder Veränderungen in unserer Gemeinde finden Sie im Internet unter: www.zionsgemeinde-bethel.de

Presbyter Eckardtsheim

Doris Kemner, Paracelsusweg 7,
Tel. (05 21) 1 44 - 12 78
Diakonisse Claudia Künzel, Verler Str. 295b,
Tel. (0 52 05) 9 15 61 69
Simone Söhndel, Dietrichweg 18 a,
Tel. (0 52 05) 87 01 75 4

Presbyter Schillingshofsiedlung

Annegret Schröder, Weinheimer Str. 17, Tel. 0521/892152

Ortschaftsreferent

Edmund Geißler, Fliednerweg 15,
Tel. (05 21) 1 44 -17 68

„Der lebendige Adventskalender“ Feiern Sie mit!

An jedem Werktag in der Adventszeit findet **um 18 Uhr** eine „Adventsandacht“ statt: mit ein bis zwei Liedern, mit einer Geschichte, einer kurzen Erzählung oder einem besinnlichen Text, mit einem Gebet, mit Tee oder Gebäck. **Jeder ist eingeladen** zu kommen: Die Nachbarn, die Kinder, die Alten, Frauen und Männer, die Wachen und die Müden, die Erschöpften und die Kräftigen, Behinderte und Nichtbehinderte, Fromme und Unfromme...

Wie viele Personen der Ein-
völlig offen. „Wo zwei oder
versammelt sind, da bin ich
Der Ort der Andacht ist der
tung, der Hausflur, der Park-
Wohnzimmer. Den Weg zum
Kerzen vor der Tür oder im Fen-



ladung folgen werden, ist
drei in meinem Namen
mitten unter ihnen.“
Garten oder die Einrich-
platz, oder das private
Haus weisen
ster.

**In der Zeit von Montag, dem
dem 16. Dezember (ausge-
2. Advent)** jeweils um 18 Uhr
an einem anderen Ort.

**28. November bis Freitag,
nommen der Freitag vor dem**
für 20 - 30 Minuten, und immer

Wenn wir so Adventsan-
und Nähe, unseren Glauben
Haus, unseren Garten und unsere Straße. Wir besinnen uns auf den, der kom-
men wird und uns begegnet in jeder Schwester und jedem Bruder...

----- Zum Ausschneiden -----

Ich/Wir möchten uns beteiligen an

Name:

Ort/Adresse:

Rückmeldung bitte bis zum 27. Oktober 2016 an:
Kirchliches Gemeindeamt, Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld,
Tel.: 0521/144-1263, Fax: 0521/144-1387, mail: zion.eckardtsheim@bethel.de